

Ressort: Politik

Zu wenig deutsche Polizisten für EU-Grenzschutz

Berlin, 27.10.2018, 08:00 Uhr

GDN - Die Bundesregierung glaubt offenkundig nicht, dass die EU-Grenzschutzagentur Frontex bis zum Jahr 2020 von heute rund 1.500 Beamte auf wie geplant 10.000 Grenzschrützer anwachsen kann. Dieses Ziel gab EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker im September aus.

"Ein Aufwuchs auf eine ständige Reserve von 10.000 Grenzschrütern bereits bis 2020 erscheint aus Sicht der Bundesregierung ambitioniert", so die Regierung auf die Frage des FDP-Abgeordneten Benjamin Strasser, ob das Ziel realistisch sei. Der "Spiegel" berichtet darüber. Nach den Plänen der Kommission sollen die Mitgliedstaaten die fehlenden 8.500 Beamte im Jahr 2020 stellen. Laut internen Rechnungen müsste Deutschland mehr als 1.200 der Grenzschrützer entsenden. "Woher all diese Polizisten kommen sollen, ist unklar", sagt der Vizechef der Gewerkschaft der Polizei, Jörg Radek. Das Bundesinnenministerium teilt mit, dass Deutschland sich für ein "zeitlich gestrecktes" Vorgehen einsetze. Der FDP-Innenexperte Strasser wirft der Regierung vor, "keinerlei Ambition bei einem schnellen Ausbau der Grenzschrützungagentur Frontex" zu zeigen. Ein Ende der Kontrollen an EU-Binnengrenzen sei nur möglich mit einem effektiven Schutz der EU-Außengrenzen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-114224/zu-wenig-deutsche-polizisten-fuer-eu-grenzschutz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619